

Tübingen macht blau

- Maßnahmen der Radverkehrsförderung



Tübingen
Universitätsstadt

Bernd Schott

Energiewende“ vs „Transition énergétique; Stuttgart; 20. März 2013

Tübingen macht
blau
Die Klimaschutzkampagne

Tübingen – eine alte Universitätsstadt

- über 90.000 Einwohner, über 27.000 Studierende
- sehr bekannte, 1477 gegründete Universität
- Universität und Universitätsklinikum größte Arbeitgeber mit ca. 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- seit 1993 Mitglied im Europäischen Klimabündnis
- 45 Minuten Bahnfahrt von Stuttgart entfernt



lange Tradition der Radverkehrsförderung

- 1974: erste Aussagen im Stadtentwicklungsplan
- z. B. offizielle Fahrradstadtpläne seit 1980

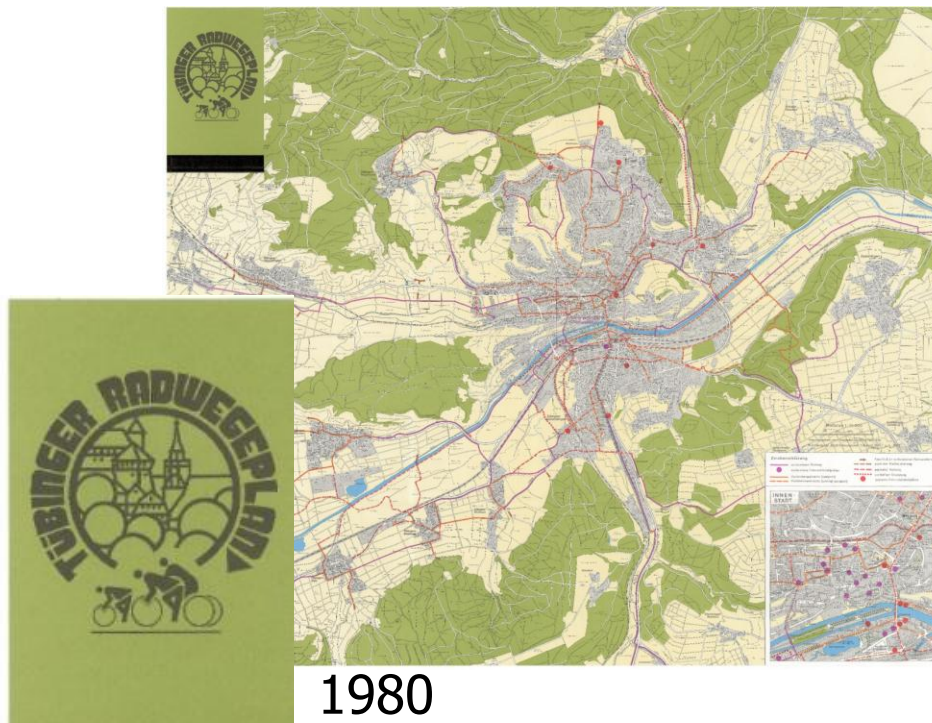
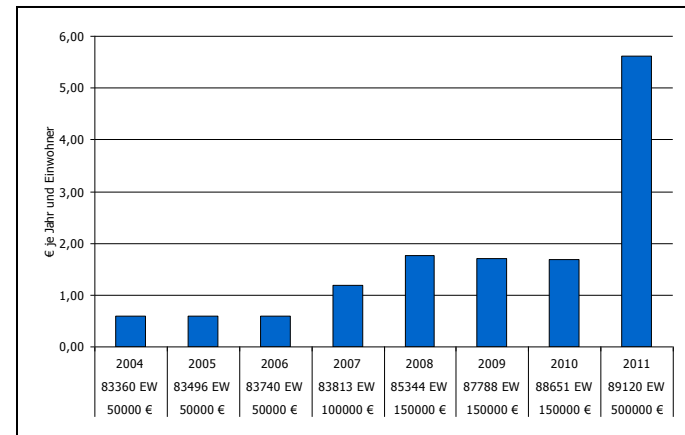


Bild: Max-Planck-Institut für
biologische Kybernetik, Color-
Physics GmbH Tübingen

Ziel: Fahrradstadt Tübingen

- Ausbau und Verbesserung der Radwegeverbindungen (z.B. Angebotsstreifen, Um- u. Neubau)
- weiterer Ausbau der Radabstellanlagen
- Ausbau der Kooperationen mit Unternehmen u. öffentlichen Einrichtungen
- Mobilpunkte für den Umweltverbund
- Erhöhung des Radverkehrs-Etat



Softe Maßnahmen der Radverkehrsförderung

- Scherbentelefon (auch für Schlaglöcher, Laub, etc.)
- Schneeräumplan für Radwege
- Fahrradflohmärkte
mit Unterstützung der Stadt
- Teilnahme und Werbung für
„Mit dem Rad zu Arbeit“
- Teilnahme und Werbung für
Fahrrad-Sicherheitstrainings
- Teilnahme an RadKULTUR



Das Beispiel „Stadtradeln“

- 2008: Klimabündnis startet deutschlandweit den Wettbewerb „Stadtradeln“ – Ziel: **einmal gemeinsam um die Erde radeln**
- Teilnahme Tübingens mit dem Ziel, die symbolische **Erdumrundung in Tübingen** zu schaffen.
 - **Oberbürgermeister** radelt voraus
 - Vielfältige Wege zur **Mobilisierung**
 - **gemeinsame Rad-Touren**
- Ergebnis Tübingen: 248 Radler/innen, 53.292 km, Goldmedaille



2011: Ausweitung Stadtradeln

Ziele in Tübingen: Integration der **Radverkehrsförderung** an Schulen und in Betrieben in den Wettbewerb „Stadtradeln“

- beispielhafte Bausteine in Tübingen:
 - **Sonderkategorien** für weiterführende Schulen, Schulklassen, 5. Klassen, Einzelradler, Kinder und Teams
 - intensive **Kooperation** mit Arbeitgebern und Vereinen
 - Sponsoren geben rund **100 Preise**
 - über 50 geführte Touren
 - **Nutzung von Facebook**



2011: Ergebnisse

- 2.086 Teilnehmer/innen
- fast 50 Schulklassen am Start mit ca. **1.000 Schüler/innen**
- 2. Platz der „radaktivsten Kommunen“ mit 367.311 km
- **Teambuilding**-Prozesse in den Betrieben



2012: Ausweitung Stadtradeln

Zahlreiche Wünsche aus der Bevölkerung und den Betrieben, auch 2012 wieder an „Stadtradeln“ teilzunehmen

- Integration von „Sicherheit“ + „Betrieblichem Mobilitätsmanagement“
- beispielhafte neue Bausteine in Tübingen:
 - neue Sonderkategorien:
Grundschulen und Kinderhäuser
 - gezielte **Ansprache und Beratung** von Firmen
 - **kostenlose Radchecks**



2012: Ergebnisse

- 2.526 Teilnehmer/innen, davon ca. 1.200 Schüler/innen
- 4. Platz der „radaktivsten Kommunen“ mit 437.497 km
- Betriebe **verknüpfen** Stadtradeln mit **Spendensammelaktionen** und Maßnahmen des **Mobilitätsmanagement**



Homepage des Tübinger Klimaschutzes



Für alle, die uns nicht im Rathaus, auf der Straße, in der Zeitung, im Betrieb, im Geschäft, in der Schule oder zuhause antreffen:

www.tuebingen-macht-blau.de

Informationen zu allen weiteren Bausteinen und Aktionen der Kampagne, Archiv, Klimatipps, Liste der „Blaumacher“ und vieles mehr als in diesem Vortrag zu präsentieren war.